

Vorgehensweise „Unterstützung Bürgerengagement“

Ablauf

Für die Einzelmaßnahmen lokaler Akteure, die von der LAG im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ unterstützt werden, gilt Folgendes:

1. nach öffentlicher Bekanntgabe eines Einreichungsbeginns kann der lokale Akteur **auf Grundlage des Formblattes „Anfrage Unterstützung Bürgerengagement“** eine **kurze, schriftliche Anfrage** mit Darstellung der geplanten Einzelmaßnahme an die LAG stellen.
2. Um die Möglichkeit einer Förderung zu erhalten, muss die Einzelmaßnahme grundsätzlich geeignet sein – ansonsten kann die Anfrage im weiteren Prozess nicht weiter berücksichtigt werden.
Die grundsätzliche Eignung beinhaltet folgende Punkte:
 - a. das Formblatt „**Anfrage Unterstützung Bürgerengagement**“ muss **vollständig und korrekt** ausgefüllt sein
 - b. alle **festgesetzten Kriterien** (siehe „Kriterien Unterstützung Bürgerengagement“) müssen **erfüllt** sein
3. Bei grundsätzlicher Eignung der Einzelmaßnahmen (vollständig und korrekt ausgefülltes Formblatt sowie Erfüllung aller festgesetzten Kriterien) **entscheidet** das **LAG-Entscheidungsgremium** per Mehrheitsbeschluss im **Umlaufverfahren** über die Unterstützung (Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung). Die grundsätzliche Eignung prüft das LAG-Management.
4. Für das Umlaufverfahren werden die **eingehenden Anfragen** entsprechend der **zeitlichen Reihenfolge des Eingangs** berücksichtigt.
5. Wird im LAG-Entscheidungsgremium für die Einzelmaßnahme gestimmt, wird zwischen der LAG Kneippland® Unterallgäu und dem Antragsteller der Einzelmaßnahme eine **Zielvereinbarung** abgeschlossen.
6. **Nach Abschluss der Zielvereinbarung** kann mit der **Umsetzung der Einzelmaßnahme** begonnen werden. Diese muss **innerhalb von 12 Monaten** nach Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG abgerechnet werden.
7. Die LAG bezahlt dem lokalen Akteur die vereinbarte Unterstützung, wenn die Einzelmaßnahme wie vereinbart durchgeführt wurde. Für die Gewährung der vereinbarten Unterstützung durch die LAG sind bestimmte Nachweise erforderlich
 - a. **Sachbericht/schriftliche Bestätigung über Durchführung o.Ä.**
 - b. **bezahlte Rechnungen bzw. ähnliche Belege**
 - c. ggf. Fotos oder Presseartikel

Höhe der Förderung

- gefördert werden **max. 80% der nachgewiesenen Kosten (ohne MwSt.)**, die **maximale Förderung** beträgt **1.500,00 €**, die Mindestförderung muss **500,00 €** pro Einzelmaßnahme betragen (Gesamtkosten ohne MwSt. mind. 625 €).
- Das Budget des Projektes Unterstützung Bürgerengagement beträgt **22.223,00 €** und läuft über **vier Jahre** (2017-2020), sodass **pro Jahr 5.555,75 € für Einzelmaßnahmen** zur Verfügung stehen. **Bei Erreichen** der jährlichen **5.555,75 €-Grenze** können für das **laufende Jahr keine Einzelmaßnahmen** mehr berücksichtigt werden. Für die zuletzt angefragte Maßnahme können ggf. Restbeträge ausbezahlt werden. Wird die Maximalgrenze von 5.555,75 € pro Jahr nicht ausgeschöpft, werden die verbleibenden Gelder auf das Folgejahr übertragen.

